

Entschließung des Burgenländischen Landtages vom 29. Juni 2023 betreffend sofortiger Sicherheitsausbau der S4

Im Zeitraum der Jahre 2000 - 2021 gab es auf der Mattersburger Schnellstraße S4 75 Unfälle mit Personenschaden, davon 13 Tote, 18 Schwerverletzte, 136 Verletzte und 406 Unfälle mit Sachschaden. Auch die Burgenland Schnellstraße S31 stellt Abschnittsweise eine gefährliche Strecke dar. Erst am 22. Februar 2023 forderte eine Frontalkollision Höhe Sigleß ein Menschenleben auch ein Unfall im niederösterreichischen Abschnitt Katzelsdorf am 24.04.2023 forderte zwei Menschenleben.

Die dafür zuständige ASFINAG ist bemüht, durch Umsetzung ihres Sicherheitsprogrammes insbesondere Schnellstraßen sicherer zu gestalten. Im Zuge dieser Programmumsetzung wurde bereits der Streckenabschnitt auf der S31 zwischen dem Knoten Mattersburg und der Anschlussstelle Weppersdorf/St. Martin mit Mittelbetonleitwänden versehen. Ein schwerer Unfall mit zwei Toten und mehreren Verletzten auf der S4 bei Katzelsdorf macht auf tragische Weise deutlich, wie dringend auf dieser Strecke ein Sicherheitsausbau, insbesondere eine Mitteltrennung durch eine Betonleitwand, notwendig ist.

Der Sicherheitsausbau betrifft unter anderem bauliche Mitteltrennungen, Erweiterung der Lärmschutzwände, die Errichtung von Pannestreifen, die Sanierung von Brücken, die Erneuerung von Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen sowie der Auf- und Abfahrten der Anschlussstellen. Neben der Sanierung der Fahrbahnen werden auch die Entwässerungsanlagen angepasst beziehungsweise erneuert.

Um die Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen und für die Personen die auf den Straßen arbeiten bzw. ihren Dienst versehen spürbar zu erhöhen, die Schmutz- und Lärmemissionen für Anrainer bestmöglich hintanzuhalten und die Natur und Landschaft zu schonen, braucht es nach Abwägung aller Interessen eine vorausschauende und nachhaltige Planung und konsequente Umsetzung der notwendigen Maßnahmen.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zum Sicherheitsausbau der S4 und der S31.

Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge umgehend sämtliche Maßnahmen ergreifen, um die Nutzungssicherheit der S4, insbesondere durch eine Mitteltrennung, für alle Personen deutlich zu erhöhen.